



29.10.2023

---

## Exkursion zum „Lernort Staatsregierung“

Am Dienstag, den 16. Oktober 2023, machten sich 27 Schülerinnen und Schüler des Gymnasiums Fürstenried unter Begleitung von Herrn Ofenbeck und Herrn Reichhart zu einem Besuch ins Bayerische Staatsministerium für Unterricht und Kultus auf. Grundlage der Exkursion war das von der Bayerischen Landeszentrale für politische Bildung initiierte Projekt „Lernort Staatsregierung“, in dessen Rahmen Jugendliche einen persönlichen, anschaulichen Einblick in Aufgaben und Struktur der bayerischen Staatsregierung bekommen sollen. Entsprechend setzte sich die Fürstenrieder Gruppe aus 27 politisch interessierten Schülerinnen und Schülern der drei 11. Klassen zusammen.

Nach einer problemlosen U-Bahn-Fahrt zum Odeonsplatz – die letzte Störung war gerade eben behoben worden – wurden die Schüler\*innen von Mitarbeitern des Ministeriums sowie der Landeszentrale empfangen und wegen Umbauarbeiten in einen Container im Innenhof des Gebäudekomplexes geführt; folglich war der erste Lerneffekt, dass diese Art der Unterbringung nicht exklusiv dem Bunker vorbehalten ist.

Gestärkt durch Butterbrezen, belegte Semmeln und Obst startete das Programm mit einem Vortrag zur Historie, den Aufgaben, der Funktion und dem Organigramm des Kultusministeriums. So erfuhren die Schüler\*innen, dass der *Bunker* eines von 326 staatlichen Gymnasien in Bayern ist und einem von 9 Ministerialbeauftragten, jenem von München, untersteht. Geklärt werden konnte auch die Frage, warum es in Bayern exakt eine „Schule besonderer Art“ gibt: In Hollfeld in Franken existiert eine Gesamtschule, die in diese Kategorie fällt.

Weiter ging es mit einem Rundgang durch das Ministerium, wobei ein Besuch im Büro von Staatsminister Prof. Michael Piazzolo nicht fehlen durfte. Dabei gab dessen persönlicher Referent, Herr Johannes Lindinger, Einblicke in den ministeriellen Tagesablauf, dessen Aufgaben und vielfältige Verantwortung.

Zur Mittagszeit stand ein Vortrag über *Politische Bildung* an, der die Schülerinnen und Schüler aktivierte und ihnen die Bandbreite dieses Begriffs etwas näherbrachte. Da das Gymnasium Fürstenried aber dafür bekannt ist, nicht nur *wissenshungrig* zu sein, wurde im Anschluss die Kantine gestürmt, um sich mit Fisch, Schnitzel oder einem vegetarischen Gericht zu stärken. Die Kosten wurden freundlicherweise von der Landeszentrale übernommen.

Im letzten Drittel der Veranstaltung galt es für die Schülerinnen und Schüler zunächst, ein Quiz im Stile von *Jeopardy* zu lösen, wobei sie in zwei Gruppen gegeneinander antraten. Erst mit der letzten Frage konnten die Sieger ermittelt werden und durften einen von der Landeszentrale gestifteten Preis entgegennehmen.

Der finale Weg führte die Fürstenrieder Gruppe schließlich durch den Hofgarten zur Bayerischen Staatskanzlei. Nach einer erfolgreichen Sicherheitskontrolle durften die Schüler\*innen politische und/oder historisch bedeutende Räume besichtigen, wobei der Besuch des Kabinettsaales sicherlich für viele den Höhepunkt darstellte.

Als Fazit bleibt festzuhalten, dass der Tag bei den politischen Schaltstellen Bayerns für unsere Schülerinnen und Schüler zwar intensiv, aber auch sehr fruchtbar war. Dass das öffentliche Verkehrssystem auf dem Nachhauseweg nach Fürstenried erneut nicht streikte, rundete den gelungenen Tag schließlich ab.

Stephan Reichhart